

# Du bist mein Heimat-Hafen! (T+M: Thomas Prünke)

1. Wenn ich im Meer des Alltags untergeh', die ganze Welt nicht mehr versteh  
ganz desolat bin, ohne Plan, weiß ich, wo ich Dich finden kann

2. Wenn ich ramponiert bin und verfroren, habe die Balance verloren  
bin weit weg, kenn mich nicht mehr aus, dann spür ich, ich hab' ein Zuhause'

*Dann weiß ich, wo der Leuchtturm steht, dann weiß ich, wie's nach Hause geht  
Du bist der Mensch, der mich beruhigt und zu mir steht*

*In Deinen Armen kann die Sinn-Flut kommen  
bei Dir fühle ich mich angenommen  
In Deinen Armen kann ich friedlich schlafen  
Du bist mein Ankerplatz, mein Heimat-Hafen*

3. Hat ein Tornado mich weit weg getragen, quälen mich die letzten Fragen  
Hab' ich die Peilung nicht gefunden, bei Dir bin ich sicher angebunden

4. Bin ich müde, leer und ausgelaugt, bin mir selbst nicht mehr vertraut  
Ist mein kleines Ich versunken, bei Dir kann ich Notruf funken

*Dann weiß ich, wo der Leuchtturm steht, dann weiß ich, wie's nach Hause geht  
Du bist der Mensch, der mich beruhigt und zu mir steht*

*In Deinen Armen kann die Sinn-Flut kommen  
bei Dir fühle ich mich angenommen  
In Deinen Armen kann ich friedlich schlafen  
Du bist mein Ankerplatz, mein Heimat-Hafen*